

	<p>Objekt: Gebührenstempel des Départements du Mont-Tonnerre (50 Centimes)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02540</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Ein Stempel des Département du Mont-Tonnerre für Gebühren in Höhe von 50 Centimes. Das Stempelbild zeigt eine männliche Gestalt, die mit einer Toga nach Vorbild des Gewandes des freien römischen Bürgers bekleidet ist. Die rechte Hand ist auf einem Sockel mit einem Adler gestützt. Zu den Füßen der Figur lehnt ein Ruder, auf dem ein Dreizack abgebildet ist. Der Adler verweist als Wappentier Frankreichs unter Napoleon auf die Zugehörigkeit des Département zu Frankreich. Das Ruder verweist wahrscheinlich auf den Rhein als schiffbaren Fluss. Der Rhein markierte die östliche Grenze des Département. Im Zuge der französischen Revolutionskriege wurden die von den Franzosen annektierten Gebiete in Verwaltungseinheiten nach französischem Vorbild geschaffen. Auf dem linksrheinischen Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz entstanden das Département du Mont-Tonnerre, das Département de la Sarre und das Département de Rhin-et-Moselle. Der Rückgriff auf antike Motive ist typisch für die Zeit um 1800 und die Stilrichtung des Klassizismus bzw. im Besonderen für den Empire-Stil unter Napoleon. Gerade bei offiziellen Bildwerken bzw. im öffentlichen Bereich genutzten Bildmotiven hatte die Antikenrezeption vor allem auch politischen Charakter. Sie implizierte den Anspruch einer Wiederbelebung des römischen Imperiums durch das Frankreich unter Napoleon. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1801
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rhein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Antikenrezeption
- Personifikation
- Revolutionskriege
- Ruder
- Siegel
- Stempel
- Toga

Literatur

- Uwe Fleckner (2010): Die Wiedergeburt der Antike aus dem Geist des Empire. Napoleon und die Politik der Bilder. In: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik in Bonn (Hrsg.): Napoleon und Europa. Traum und Trauma. München, S. 101-115